

# Über Schleswig-Holstein

VON KLAUS-J. LORENZEN-SCHMIDT

Der Titel des jetzt erschienen Luftbildatlas „Über Schleswig-Holstein“ ist nicht nur doppeldeutig im Wortsinn, es verweist auch auf das Anliegen dieses Buches. Denn hier soll etwas über das Land mit Hilfe des Blicks „von oben“ gezeigt werden, was sich aus der Ansicht vom Boden her nicht ergibt.

Luftbilder des Landes wurden schon vielfach publiziert – kaum eine größere Ortsgeschichte lässt heute das obligatorische „Bild von oben“ der gesamten Ortschaft (soweit der Winkel reicht!) aus. Aber auch andere Ansätze für Luftfotografie gab es: Der legendäre Luftbildatlas für Schleswig-Holstein von Christian Degn und Uwe Muuß, mit dem 1965 auch national Maßstäbe gesetzt wurden, verfolgte eine landeskundliche Zielrichtung. Anhand exemplarischer Bilder aus dem Flugzeug sollten typische Landschaftselemente und typische Orts-situationen veranschaulicht werden; sie waren mit relativ viel Text kombiniert.

Dem Elmshorner Luftbildner oder Flugfotografen

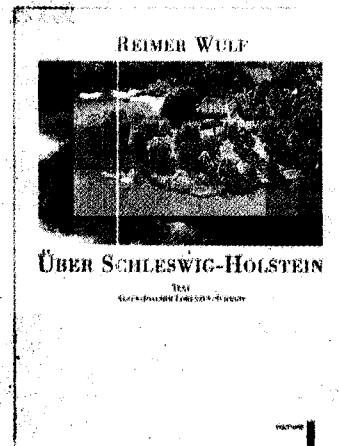
Reimer Wulf, der bereits mit viel beachteten Luftbildbänden über Hamburg, Frankfurt/Oder, zwei Mal Berlin, Rostock und schließlich seiner Heimatstadt Elmshorn von sich reden machte, kommt es auf etwas anderes an. Seine Sicht auf sein Heimatland ist in betonter Subjektivität gewählt.

Er will seine Wahrnehmung der für das Land charakteristischen Elemente mitteilen und vermitteln. Selbstverständlich kann es sich immer nur um eine Auswahl handeln: eben die das Land in seiner vielgestaltigen Einmaligkeit nicht nur abbildenden, sondern auch erklärenden Einzelansichten. Der gewählte Blickwinkel ist vielfach überraschend – weite Totalen in flachem Winkel wechseln mit Ansichten des Details, oft in sehr steilem Winkel und fast wie eine Senkrecht-Aufnahme.

In der Tat gibt diese Art der Betrachtung ein neues und anderes Bild von Schleswig-Holstein als man es bisher gewohnt war. Dass Reimer Wulf die vielen längst bekannten und oft bis zum Überdruß reproduzierten Ansichten meidet und mit eigenwilligem, schon einen Teil der Interpretation enthaltendem Anflug neue Bilder schafft, macht sei-

ne Kunst so attraktiv. Selbst erfahrene Kenner einer Stadt oder Landschaft fragten sich bei Vorlage seiner bisherigen Bildbände, ob diese neuen An- und Einsichten tatsächlich aus dem bekannten Bereich stammten. Zu erstaunlich sind die Perspektiven, die Reimer Wulf den Objekten seiner Wahl abgewinnt. Dass eine solche Herangehensweise nicht nur die Zuckerseiten zeigt, liegt auf der Hand. Dass aber auch den oftmals als sperrig oder unpassend empfundenen Eingriffen in eine Landschaft oder ein Bauegefüge auf diese Weise etwas Ansehnliches abgewonnen werden kann, ist wieder tröstlich.

Die Texte zu den Bildern sollen jeweils eine knappe landeskundliche Einführung sein: Was ist zu sehen und wofür steht der Bildausschnitt im Gesamtbild der Landschaft, des Ortes, des Gewässers. Dass sie sich – ebenso wie Reimer Wulf – einer subjektiven kritischen Bewertung bisweilen nicht enthalten mochte, steht auch für die Ansicht, dass Landeshistoriker heute ihren Standpunkt erkennen lassen müssen und sich nicht hinter scheinbar objektiven Wahrheiten verstecken sollen.



Der Landeshistoriker Klaus-Joachim Lorenzen-Schmidt ist Autor der Texte des im Wachholtz-Verlag erschienen Luftbildatlas „Über Schleswig-Holstein“. Der großformatige, ansprechend gestaltete Band mit 115 Abbildungen kostet 29,90 Euro. ISBN 3-529-05216-7